

# Übersicht über die Unterrichtsvorhaben

## Jahrgangsstufe 6

### Unterrichtsvorhaben I:

#### **Frühe Kulturen und erste Hochkulturen – Von unseren ersten Vorfahren bis zur frühen Hochkultur am Beispiel Ägypten**

##### **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

###### Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4),
- informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 5),
- benennen einzelne Zusammenhänge zwischen ökonomischen und gesellschaftlichen Prozessen (SK 8).

###### Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 2),
- wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 5).

###### Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- unterscheiden zur Beantwortung einer historischen Frage zwischen einem Sach- und Werturteil (UK 1),
- beurteilen im Kontext eines einfachen Beispiels das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK 3).

###### Handlungskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- erklären innerhalb ihrer Lerngruppe den Sinnzusammenhang zwischen historischen Erkenntnissen und gegenwärtigen Herausforderungen (HK 2).

**Inhaltsfelder:** Inhaltsfeld 1: Frühe Kulturen und erste Hochkulturen

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

**Steinzeitliche Lebensformen – Die Entwicklungsstufen der modernen Menschen**

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben grundlegende Verfahrensweisen, Zugriffe und Kategorien historischen Arbeitens,
- unterscheiden Lebensweisen in der Alt- und Jungsteinzeit.

Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- beurteilen die Bedeutung der Neolithischen Revolution für die Entwicklung des Menschen und die Veränderungen seiner Lebensweise auch für die Umwelt.

Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- erstellen eine Zeitleiste (Buch S. 20)
- „lesen“ eine Geschichtskarte und diese auswerten (Buch S. 37).

Berufsorientierung:

- Die Arbeit der Archäologen (Buch S. 32-35)

**Handel in der Bronzezeit**

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern die Bedeutung von Handelsverbindungen für die Entstehung von Kulturen in der Bronzezeit.

Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- erörtern Chancen und Risiken eines Austauschs von Waren, Informationen und Technologien für die Menschen.

**Hochkulturen am Beispiel Ägyptens**

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Merkmale der Hochkultur Ägyptens und den Einfluss naturgegebener Voraussetzungen auf ihre Entstehung.

Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- lesen Gesellschaftsschaubilder und werten sie aus (Buch S.77).

Berufsorientierung:

- Berufliche Spezialisierung und Arbeitsteilung im alten Ägypten (Buch S. 67)
- Der Beruf der Beamten im alten Ägypten (Buch S. 74f.)
- Die Arbeit der Architekten im alten Ägypten (Buch S. 86f.)

**Zeitbedarf:** ca. 16 Ustd.

## Unterrichtsvorhaben II:

### **Antike Lebenswelten – griechische Poleis und Imperium Romanum**

#### **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

##### Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitete Fragen (SK 1),
- identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 6),
- beschreiben im Rahmen eines Themenfeldes historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7).

##### Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MK 3),
- wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK 4).

##### Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegender Kategorien, (UK 2),
- erkennen die (mögliche) Vielfalt von Sach- und Werturteilen zur Beantwortung einer historischen Fragestellung (UK6).

##### Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 1).

## **Inhaltliche Schwerpunkte:**

### **Lebenswelten und Formen politischer Beteiligung in griechischen Poleis**

#### Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- vergleichen in Ansätzen die Gesellschaftsmodelle Sparta und Athen.

#### Urteilskompetenz:

- beurteilen unterschiedliche Beteiligungsmöglichkeiten von Menschen verschiedener Bevölkerungsgruppen in Vergangenheit (griechische Polis) und Gegenwart (Deutschland),
- beurteilen Werte antiker Erziehung und bewerten sie unter Berücksichtigung gegenwärtiger familiärer Lebensformen.

#### Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- [untersuchen Abbildungen auf Vasen, Tellern und Töpfen \(Buch S. 122\).](#)

### **Herrschaft, Gesellschaft und Alltag im Imperium Romanum**

#### Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- erklären Rückwirkungen der römischen Expansion auf die inneren politischen und sozialen Verhältnisse der *res publica*,
- stellen aus zeitgenössischem Blickwinkel großstädtisches Alltagsleben sowie Lebenswirklichkeiten von Menschen unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen im antiken Rom dar,
- vergleichen zeitgenössischer Bauwerke hinsichtlich ihrer Aussage über den kulturellen, gesellschaftlichen und technischen Entwicklungsstand in globaler Perspektive (Chang'an – Rom, Große Mauer – Limes)

#### Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- beurteilen den Einfluss des Imperium Romanum auf die eroberten Gebiete.

#### Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- [werten einen Kartenfilm aus \(Buch S.140\).](#)

#### Berufsorientierung:

- [Das Handwerk im antiken Athen \(Buch S.122f.\)](#)

**Zeitbedarf:** ca. 24 Ustd.

## **Unterrichtsvorhaben III a):**

### **Lebenswelten im Mittelalter – Herrschaftsform und Ständegesellschaft**

#### **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

##### Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- benennen aufgabenbezogen die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen niedriger Strukturiertheit (SK 2),
- beschreiben in einfacher Form Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen historischer Ereignisse (SK 3).

##### Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- treffen mediale Entscheidungen für die Beantwortung einer Fragestellung (MK 1),
- wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 5),
- präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MK 6).

##### Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- bewerten menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines überschaubaren Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4),
- erörtern grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung der Geschichtskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote (UK 5).

##### Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- erkennen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben (HK 3),
- hinterfragen zunehmend die in ihrer Lebenswelt analog und digital auftretenden Geschichtsbilder (HK 4).

**Inhaltsfelder:** Inhaltsfeld 3 a): Lebenswelten in der mittelalterlichen Agrargesellschaft

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

**Herrschaft im Fränkischen Reich und im Heiligen Römischen Reich**

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- erklären anhand der Herrschafts- und Verwaltungspraxis von Karl dem Großen die Ordnungsprinzipien im Fränkischen Großreich,
- erklären anhand einer Königserhebung die Macht von Ritualen und Symbolen im Kontext der Legitimation von Herrschaft.

Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- beurteilen den Stellenwert des christlichen Glaubens für Menschen der mittelalterlichen Gesellschaft,
- beurteilen das Handeln der Protagonisten im Investiturstreit im Spannungsverhältnis zwischen geistlicher und weltlicher Herrschaft.

**Lebensformen in der Ständegesellschaft: Land, Burg, Kloster**

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Lebens- und Arbeitswirklichkeit von Menschen in der Ständegesellschaft.

Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- hinterfragen auch anhand digitaler Angebote die Wirklichkeit gegenwärtiger Mittelalterbilder.

Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- nutzen Bilder als historische Quellen zur Informationsgewinnung (Buch S.237).

Berufsorientierung:

- Der Beruf der Bäuerin/ des Bauern im Mittelalter (Buch S.230-233)

**Zeitbedarf:** ca. 20 Ustd.

**Summe Jahrgangsstufe 6: ca. 60 Unterrichtsstunden**